



Motion (Art. 59 f. GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
140	Laura Brechbühler	SP	
169	Bernadette Häfliger	SP	
147 10	Dominik Fitze SIMONE RICHTER	SP FDP	

Titel

Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus mit einem Bildungsangebot gegen Antisemitismus und für Antifaschismus für Berner Schulkinder verbinden

Auftrag

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Das Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus zum Anlass nehmen, ein Bildungsangebot zur gegenwartsbezogenen Bekämpfung von Antisemitismus und Faschismus zu realisieren
2. Sich dazu mit Bund, Kanton, dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG), Partnern aus Bildung und Kultur sowie möglichen Geldgebern zu vernetzen und ggf. eine Zusammenarbeit vorzusehen.

Begründung

Auf der Casinoterrasse wird ein Memorial für die Opfer der Nationalsozialismus entstehen. Laut Medienmitteilung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) vom 11. Juli 2025 soll «besonders auf diejenigen Verfolgungsgeschichten fokussiert [werden], die einen Bezug zur Schweiz aufweisen». Weiter soll dieser Erinnerungsort «auch dazu anregen, sich vertiefter mit der Zeit des Nationalsozialismus und Faschismus auseinanderzusetzen und die Relevanz der Vergangenheit für die Gegenwart zu diskutieren»¹. Die Stadt Bern hat die Casinoterrasse als zentralen, beliebten und barrierefrei zugänglichen Ort für die Realisierung des Memorials zur Verfügung gestellt.

Es ist derzeit noch unklar, wann das Memorial stehen wird. Wahrscheinlich wird es aber erst in ein paar Jahren so weit sein. Dem Gemeinderat bleibt also noch genügend Zeit, um sich mit Begleitmassnahmen auseinanderzusetzen. Vorliegende Motion fordert

¹ <https://www.eda.admin.ch/de/schweizer-memorial-fuer-die-opfer-des-nationalsozialismus-ein-erinnerungsort-in-der-stadt-bern>

konkret die Ausarbeitung eines Bildungsangebots für Berner Schulkinder, um Antisemitismus schon im Kindes- und Jugendalter Einhalt zu gebieten. Denn leider haben wir es seit dem 7. Oktober 2023 auch in der Schweiz mit gestiegenem Antisemitismus zu tun: Laut des Antisemitismusberichts 2025 der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus (GRA) und des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds (SIG) bleiben antisemitische Vorfälle in der Schweiz weiterhin auf einem deutlich erhöhten Niveau. Während die Zahl der Vorfälle in der realen Welt leicht zurückging, nahm der Antisemitismus im Internet erneut stark zu². Auch Berner Jüd:innen berichteten vermehrt von antisemitischen Vorfällen und einer Zunahme von Unsicherheit und Angst.

Die Errichtung des Memorials auf Stadtberner Boden bietet eine gute Gelegenheit für Berner Schulkinder (und grundsätzlich auch für die gesamte Stadtbevölkerung), sich mit Antisemitismus in der Gegenwart auseinanderzusetzen. Hierfür kann sich die Stadt an Projekten mit einem Ansatz von Peer-to-Peer-Education orientieren, wie es beispielsweise das Projekt "Likrat" vorsieht, oder Gefässe schaffen, welche eine Antisemitismussensibilisierung zwischen nichtjüdischen Menschen fördern.










Dringlichkeit

Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt?
Kurze Begründung:



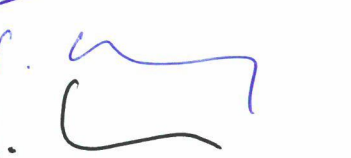
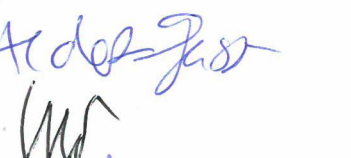

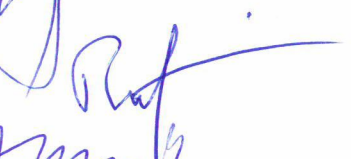

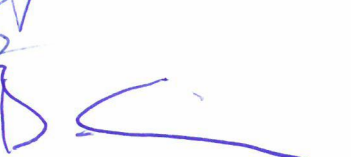






ja nein

Bern,

Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
165	Szabolcs Mihályi	SP	
156	Judith Schenk	SP	
157	Evelyne Grieb	SP/JUDO	
152	Dominique Hald	SP/JUDO	
151	Chandra Samasundaram	SP/Judo	
150	Monique Heri	SP/JUDO	
149	Johannes Werlebach	SP/Judo	
148	NADINE AEBUCHER	SP/JUDO	
158	RAPHAËLA TUCHTUMPERLIN	SP/JUDO	

² <https://www.gra.ch/antisemitismusbericht-2025/>

141	Jacqueline Brügger	SP/Juso	
142	Cemal Özcelik	SP/Juso	
143	Vera Zohr	SP/Jus	
145	Lukas Schnyde	SP/Juso	
139	Barbara Kelt	SP	
58	Seraina Flury	GLP	
57	Irene Strenbleer	GLP	
73	Deborah Alder-Jasser	GLP	
72	SIMON GYER	GLP	
70	Natalie Bertsch	GLP	
65	SARAH MATYS	GLP	
62	Fabian Rufenacht	GLP	
168	EMANUEL AMREIN	SP	
68	Michael Ruff	GLP	
66	Christoph Leppi	GLP	
51	Beatrice WERICI	NiHe	